

Reglement der Bernischen Vereinsmeisterschaft BVM 2016/17

1. Die gemeldeten 12 Mannschaften werden in zwei Gruppen A und B mit je 6 Mannschaften aufgeteilt. Hat ein Klub zwei Mannschaften gemeldet, spielen sie in verschiedenen Gruppen. Gespielt wird an 5 Brettern.
2. In jeder der beiden Gruppen A und B wird vollrundig gespielt (5 Vorrunden). Die je zwei besten Mannschaften spielen danach in der Finalgruppe 1 um die Ränge 1 – 4. Die bereits gespielten Direktbegegnungen in den 5 Vorrunden werden direkt ins Finale übernommen. Es sind folglich noch zwei Runden 6 und 7 zu spielen. In der Finalgruppe 2 wird analog um die Ränge 5 – 8 gespielt. In der Finalgruppe 3 wird analog um die Ränge 9 – 12 gespielt. Qualifizieren sich zwei Mannschaften desselben Klubs für die gleiche Finalgruppe, spielen sie in Runde 6 gegeneinander.
3. Die Wettkämpfe finden jeweils am offiziellen Spielabend des Heimklubs (Klub der erstgenannten Mannschaft) in dessen Lokal statt. Spielbeginn ist 19.30 Uhr.
4. Die erstgenannte Mannschaft hat an den Brettern mit geraden Nummern die weissen Steine. Die Mannschaftsleiter tauschen vor Wettkampfbeginn die schriftlich niedergelegten Mannschaftsaufstellungen aus. Fehlende Spieler können bis zu 30 Minuten nach Spielbeginn unter Anrechnung der laufenden Bedenkzeit ersetzt werden.
5. Die beiden Mannschaftsleiter sind für die Einhaltung der FIDE-Regeln und des BVM-Reglements verantwortlich. Sie sind verpflichtet, bei Regelwidrigkeiten einzuschreiten und einen Entscheid zu fällen. Bei Nichteinigung muss der Fall innert 48 Stunden dem BVM-Turnierleiter mitgeteilt werden. Der Fall wird vor der nächsten Rundenauslosung durch den BSV-Vorstand entschieden.
6. Die Bedenkzeit beträgt 60 Minuten für die gesamte Partie plus 30 Sekunden für jeden Zug (Fischer-Modus). Während der ganzen Partie besteht Notationspflicht.
7. Die Bernische Vereinsmeisterschaft wird für keine Führungsliste gewertet.
8. Jeder Spieler darf pro Saison nur für einen Verein spielen. Hat ein Verein mehrere Mannschaften, darf ein Spieler pro Runde nur in einer Mannschaft spielen. Hat er während einer Saison dreimal in einer Mannschaft gespielt, ist er nicht mehr berechtigt, in einer unteren Mannschaft zu spielen.
9. Die Resultate sind durch beide Mannschaftsleiter innert 24 Stunden per Mail an den Turnierleiter zu melden.
10. Die Ranglisten nach den Vorrunden und den Finalrunden werden erstens nach den erzielten Mannschaftspunkten und zweitens nach den Einzelpunkten erstellt. Bei Punktgleichstand entscheidet die direkte Begegnung. Falls auch so keine Differenz zwischen den Mannschaften auftritt, entscheidet nach den Vorrunden das Los. In der Schlussrangliste sind punktgleiche Mannschaften innerhalb einer Finalgruppe auf dem gleichen Rang einzustufen.

Turnierleitung: Benedikt Jorns, Burgackerweg 17, 3047 Bremgarten
benedikt.jorns@bluewin.ch

Die wesentlichen Neuerungen für die Bernische Vereinsmeisterschaft 2016/17 wurden von der Delegiertenversammlung genehmigt. Dies betrifft insbesondere die Durchführung von Vor- und Finalrunden und die neu festgelegte Bedenkzeit.